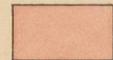


ANLAGE 1 ZUR SATZUNG
VOM 1. 12. 1969

STADT LAHR

BEBAUUNGSPLAN
BREITE

1. PLANÄNDERUNG
MASSTAB 1:1000



WR REINES WOHNGEBIET

WR	II
0.4	0.8

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
DACHFORM	BAUWEISE

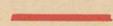
GENEIGTES DACH
23° 30°

EBENES DACH

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
ALS HÖCHSTGRENZE **II** ZWINGEND

NUR
EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

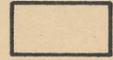
NUR
HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG



BAULINIE



BLEIBENDER
BAUBESTAND



GEPLANTE GEBÄUDE



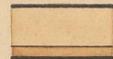
GARAGEN



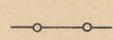
ABGRENZUNG
UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNGSZONEN



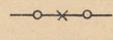
BAUGRENZE



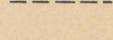
ÖFFENTLICHE
VERKEHRSFLÄCHE



BLEIBENDE



AUFZUHEBENDE



GEPLANTE

GRUNDSTÜCKSGRENZEN



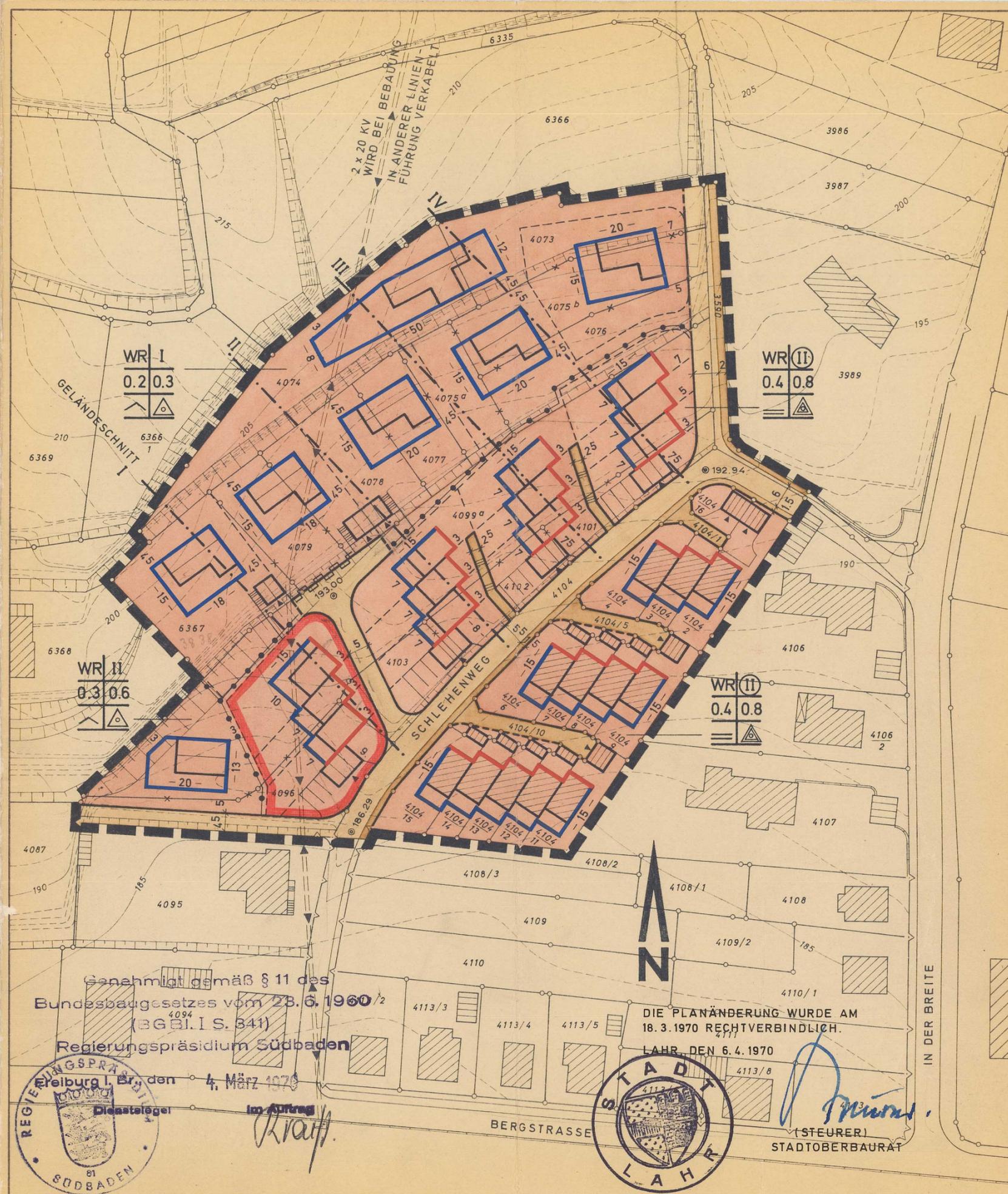
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

LAHR, DEN 1. 12. 1969
STADTPLANUNG

(STEUERER)
STADTOBERBAURAT

DER OBERBÜRGERMEISTER

(DR. BRUCKER)



Genehmigt gemäß § 11 des
Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960
(BGBI. I S. 341)

Regierungspräsidium Südbaden



Im Auftrag

DIE PLANÄNDERUNG WURDE AM
18. 3. 1970 RECHTVERBINDLICH.

LAHR, DEN 6. 4. 1970



(STEUERER)
STADTOBERBAURAT

IN DER BREITE